

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Entfernung von Graffiti und Tags. Tränken oder Nachtränken von Wischtüchern CleaningBox Graffiti & Stift.

Verwendungen von denen abgeraten wird:

1. Allgemeine Reinigung
2. Anwendung an Lebewesen

Grund für das Abraten dieser Verwendungen:

1. Hoher Lösemittelanteil
2. Gesundheitsgefahren, da Unbedenklichkeit der Anwendung an Lebewesen nicht getestet

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CleaningBox GmbH

Europaplatz 7

99091 Erfurt

Telefon: +49(0)361 – 34947839

Telefax: +49(0)361 – 34947840

E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt sachkundigen Person: labor@dmg-chemie.de

Kontaktstelle für technische Informationen: info@cleaningbox.de

1.4. Notrufnummer

+49-361-730730 (24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ Erfurt)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 (CLP):

Dieses Gemisch ist nicht eingestuft.

Sonstige Angaben:

keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslotion

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 (CLP):

Gefahrenpiktogramme:
keine

Signalwort:
keines

Gefahrenhinweise:
keine

Sicherheitshinweise:
keine

Ergänzende Informationen (EU):
keine

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

PPG-2 METHYL ETHER	55 - 60 %
CAS-Nr: 34590-94-8 REACH-Reg-Nr: 01-2119450011-60	EG-Nr: 252-104-2

METHOXYISOPROPANOL	7 - 10 %
CAS- Nr: 107-98-2 REACH-Reg-Nr: 01-2119457435-35	EG-Nr.: 203-539-1

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Entzündbare Flüssigkeiten: Flam. Liq. 3, H226

Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition: STOT SE 3, H336

HEXYLENE GLYCOL	2 - 5 %
CAS-Nr: 107-41-5 REACH-Reg-Nr: 01-2119539582-35 EG-Nr: 203-489-0	

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2, H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Eye Irrit. 2, H319

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslosion

TRIETHYL PHOSPHATE 1 -2 %
CAS-Nr: 78-40-0 REACH-Reg-Nr: 01-2119492852-28 EG-Nr: 201-114-5
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Akute Toxizität, oral: Acute Tox. 4, H302

BUTOXYETHANOL 1 -2 %
CAS-NR: 111-76-2 REACH-Reg-Nr: 01-2119475108-36 EG-Nr: 203-905-0
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Akute Toxizität, oral: Acute Tox. 4, H302
Akute Toxizität, dermal: Acute Tox. 4, H312
Akute Toxizität, inhalativ: Acute Tox. 4, H332
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2, H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Eye Irrit. 2, H319

Sonstige Angaben:

Voller Wortlaut von H-Sätzen in ABSCHNITT 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

allgemeine Anmerkungen

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

nach Inhalation

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

nach Hautberührung

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

nach Augenberührung

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

nach Ingestion

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver.

Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid (SO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslosion

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kontaminierte Flächen sollten sofort gereinigt werden mit: Wasser. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, stark, Farben und Lacke.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: < 40 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Entfernung von Graffiti und unerwünschten Stift-Schmierereien durch wiederholtes Reiben mit einem getränkten Tuch.

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

PPG-2 METHYL ETHER; EG-Nr: 252-104-2; CAS-Nr: 34590-94-8
Wert 310 mg/m³, 50 ml/m³; 1(l);DFG, EU, Summe aus Dampf und Aerosolen
Quelle: TRGS 900

DNEL-Werte	Arbeitnehmer				Verbraucher			
	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch
oral (mg/kg bw/day)	nicht erforderlich				k.A.	k.A.	k.A.	36
dermal (mg/kg bw/day)	k.A.	k.A.	k.A.	283	k.A.	k.A.	k.A.	121
inhalativ mg/m ³	k.A.	k.A.	k.A.	308	k.A.	k.A.	k.A.	37,2

PNEC-Werte	
Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	19mg/l
Süßwassersedimente	70,2 mg/kg dw
Meerwasser	1,9
Meeressedimente	7,02 mg/kg dw
Nahrungskette	k.A.
Mikroorganismen in Kläranlagen	4168 mg/l (p34)
Boden (landwirtschaftlich)	2,74 mg/kg dw
Luft	k.A.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

METHOXYISOPROPANOL; EG-Nr.: 203-539-1; CAS-Nr.: 107-98-2

Wert: 370 mg/m³, 100 ml/m³; 2(I);DFG, Y

DNEL- Werte	Arbeitnehmer				Verbraucher			
	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch
oral (mg/kg bw/day)	nicht erforderlich				k.A.	k.A.	k.A.	3,3
dermal (mg/kg bw/day)	k.A.	k.A.	k.A.	50,6	k.A.	k.A.	k.A.	18,1
inhalativ mg/m ³	553,5	k.A.	k.A.	369	k.A.	k.A.	k.A.	43,9

PNEC-Werte	
Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	10 mg/l
Süßwassersedimente	41,6 mg/kg dw
Meerwasser	1 mg/l
Meeressedimente	4,17 mg/kg dw
Nahrungskette	k.A.
Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l (p34)
Boden (landwirtschaftlich)	2,47 mg/kg dw
Luft	k.A.

Biologischer Grenzwert: 15 ml/l, Parameter: METHOXYISOPROPANOL, Untersuchungsmaterial: U,
Probenzeitpunkt: b.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

HEXYLENE GLYCOL; EG-Nr: 203-489-0; CAS-Nr: 107-41-5

DNEL-Werte	Arbeitnehmer				Verbraucher			
	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch
oral (mg/kg bw/day)	nicht erforderlich				k.A.	k.A.	k.A.	1,5
dermal (mg/kg bw/day)	k.A.	k.A.	k.A.	42	k.A.	k.A.	k.A.	15
inhalativ mg/m ³	k.A.	98	49	44,4	k.A.	49	25	7,8

PNEC-Werte	
Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	0,429mg/l
Süßwassersedimente	1,59 mg/kg dw
Meerwasser	0,043 mg/l
Meeressedimente	0,159 mg/kg dw
Nahrungskette	k.A.
Mikroorganismen in Kläranlagen	20 mg/l
Boden (landwirtschaftlich)	0,066 mg/kg dw
Luft	k.A.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

TRIETHYL PHOSPHATE; EG-Nr: 201-114-5; CAS-Nr: 78-40-0

DNEL-Werte	Arbeitnehmer				Verbraucher			
	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch
oral (mg/kg bw/day)	nicht erforderlich					10	k.A.	1,25
dermal (mg/kg bw/day)	k.A.	26,6	k.A.	3,33	k.A.	10	k.A.	1,25
inhalativ mg/m ³	k.A.	93,6	k.A.	11,7	k.A.	17,36	k.A.	2,17

PNEC-Werte	
Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,632 mg/l (9 mg/l)
Süßwassersedimente	5 mg/kg dw
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0632 mg/l (9 mg/l)
Meeressedimente	0,5 mg/kg dw
Nahrungskette	k.A.
Mikroorganismen in Kläranlagen	298,8 mg/l
Boden (landwirtschaftlich)	k.A.
Luft	k.A.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

BUTOXYETHANOL; EG-Nr.: 603-014-00-0; CAS-Nr.: 111-76-2

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (Deutschland)

Wert: 10 ppm / 49 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4 (II)- Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h

Quelle: TRGS 900

DNEL-Werte	Arbeitnehmer				Verbraucher			
	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch
oral (mg/kg bw/day)	nicht erforderlich					13,4	k.A.	3,2
dermal (mg/kg bw/day)	k.A.	89	k.A.	75	k.A.	44,5	k.A.	38
inhalativ mg/m ³	246	663	k.A.	98	123	426	k.A.	49

PNEC-Werte	
Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	8,8 mg/l (9,1 mg/l)
Süßwassersedimente	34,6 mg/kg dw
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	8,8 mg/l (9,1 mg/l)
Meeressedimente	3,46 mg/kg dw
Nahrungskette	k.A.
Mikroorganismen in Kläranlagen	463 mg/l (p34)
Boden (landwirtschaftlich)	2,8 mg/kg dw
Luft	k.A.

Biologischer Grenzwert: 150 mg/g, Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin),

Untersuchungsmaterial: U, Probenzeitpunkt: b,c.

Quelle: TRGS 903

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

DIPROPYLENE GLYCOL; EG-Nr.: 246-770-3; CAS-NR.: 25265-71-8

Wert 100 mg/m³; 2(II); DFG, H, Y, 11

Quelle: TRGS 900

DNEL-Werte	Arbeitnehmer				Verbraucher			
	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch
oral (mg/kg bw/day)	nicht erforderlich				k.A.	k.A.	k.A.	51
dermal (mg/kg bw/day)	k.A.	k.A.	k.A.	238	k.A.	k.A.	k.A.	24
inhalativ mg/m ³	k.A.	k.A.	k.A.	84	k.A.	k.A.	k.A.	70

Angaben über Überwachungsverfahren

Keine Angaben verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

8.2.2.2 Hautschutz:

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. (DIN EN 374); Geeignetes Material: Butylkautschuk; Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE - Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslotion

Sonstiger Hautschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

8.2.2.3 Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A (Farbe: braun)

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- a) **Aussehen:** klare farblose bis gelblich-bräunliche Flüssigkeit
- b) **Geruch:** Pfefferminz
- c) **Geruchsschwelle:** nicht bekannt.
- d) **pH-Wert:** 5,5 - 7,5 (1 % in wässriger Lösung)
- e) **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt
- f) **Siedebeginn und Siedebereich:** nicht bestimmt
- g) **Flammpunkt:** > 60 °C
- h) **Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht bestimmt
- i) **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** nicht anwendbar
- j) **obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:** nicht bestimmt
- k) **Dampfdruck:** nicht bestimmt
- l) **Dampfdichte:** nicht bestimmt
- m) **relative Dichte:** 0,96 - 0,97 kg/l
- n) **Löslichkeit(en):** mischbar mit Wasser
- o) **Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser** nicht bestimmt
- p) **Selbstentzündungstemperatur:** nicht bestimmt
- q) **Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt
- r) **Viskosität:** nicht bestimmt
- s) **explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

t) oxidierende Eigenschaften: nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

keine

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit: Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, stark.

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, stark, Farben und Lacke.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid (SO₂).

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslosion

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität gefährlicher Inhaltsstoffe

PPG-2 METHYL ETHER; EG-Nr: 252-104-2; CAS-Nr: 34590-94-8; zu 55% - 60% im Gemisch

LD50 (oral, Ratte):	5135 mg/kg
LD50 (dermal, Kaninchen)	9510 mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte, 4h Aerosol)	50 - 60 mg/l

Hauptwirkweise akut:

reizende Wirkung auf Schleimhäute

Depression des Zentralnervensystems bei sehr hohen Expositionen

Hauptwirkweise chronisch:

keine Angaben für den Menschen verfügbar

akute Toxizität, Symptome

allgemein: Insgesamt wurde die akute Toxizität von DPGME auf allen praxisrelevanten Expositionswegen als gering eingeschätzt.

Ingestion: Eine orale LD50 wurde, resultierend aus einer älteren Untersuchung an Ratten, mit 5,2 g/kg KG angegeben.

Vergiftungssymptome entsprachen einer deutlichen Depression des Zentralnervensystems.

An Hunden fand man einen LD50-Wert von 7,11 g/kg KG. Der Tod trat infolge Atemstillstandes innerhalb von 48 h nach Substanzapplikation ein.

Inhalation: Bei Inhalation von 5-7 ppm in der Raumluft belasteter Arbeitsplätze waren keinerlei nachteilige Wirkungen erkennbar. Bei Inhalationsstudien wurden ab 35 ppm leichte Reizerscheinungen an den Nasenschleimhäuten und ab 75 ppm tolerierbare Reizungen des Atemtraktes, der Augen und des Rachens bemerkt. In einer anderen Untersuchung wurden erst 300 ppm als "unangenehm" empfunden.

Als IDLH-Wert (immediately dangerous for life and health) legte man 600 ppm fest.

Resorption: Resorptivwirkungen nach (auch mehrmaliger) dermalen Exposition wurden nicht gefunden. Aus mehreren diesbezüglichen Testungen an Kaninchen leitete man LD50-Werte

CleaningBox Graffiti & Stift ReinigungsLOTION

zwischen 9500 und > 19080 mg/kg KG ab. Die Widersprüchlichkeit dieser Angaben äußert sich insbesondere darin, dass 24-stdg. Kontakt mit der angegebenen Höchstkonzentration keine Todesfälle verursacht haben soll, sondern nur eine vorübergehende Narkose, aus der die Tiere nach Expositionsabbruch schnell erwachten und auch keine Nachwirkungen zeigten. *Auge:* 0,04 ml einer 20%igen wäßrigen PPG-2 METHYL ETHER-Lösung bewirkten am Auge von Versuchspersonen ein kurzzeitiges leichtes Brennen sowie Tränenfluss und Lidkrampf für die Dauer von jeweils 1 min. Außerdem wurden eine Injektion der Gefäße der Bindehaut und ein leicht erhöhter Augenbinnendruck während der ersten Stunde diagnostiziert.

Die genannten Effekte wurden als schnell reversibel bezeichnet.

Haut: Ein hautreizendes Potential konnte in mehreren Testungen am Kaninchen nicht nachgewiesen werden. Ein entsprechender Negativbefund wurde auch an Freiwilligen erhoben, selbst nach mehrtätigem Dauerkontakt mit PPG-2 METHYL ETHER.

Auch ein sensibilisierendes Potential, das an hinsichtlich ihres dermatologischen Status unselektierten Probanden geprüft wurde, war nicht erkennbar.

chronische Toxizität, Symptome

allgemein: Auch bei längerfristiger Exposition sind keine toxischen Wirkungen auf den Menschen bekannt geworden.

Ingestion: Wiederholte orale Exposition von Ratten gegenüber 1 g/kg KG über 35 Tage führte zu keinen objektivierbaren adversen Effekten.

Inhalation: Inhalative Exposition mehrerer Tierarten gegenüber 300 bis 400 ppm (7 h/d, 5 d/w über 6-8 Monate) führte während der ersten Wochen der Studie gelegentlich zu vorübergehender Narkose und zu leicht erhöhten Lebergewichten. Letzteres wurde jedoch weniger als toxische Wirkung, denn als adaptive Reaktion interpretiert.

Haut: Subchronische dermale Testungen an Kaninchen (1, 3, 5 bzw. 10 ml/kg KG/d, 5 d/w über 90 Tage) ergaben lokal nur geringe Schuppenbildung. Todesfälle traten lediglich in der höchsten Dosisgruppe gehäuft auf. Symptome (nur in dieser Gruppe) waren narkotische Effekte, gastrointestinale Störungen (Irritation und Aufblähung des Magens) und in einigen Fällen erkennbare histopathologische Nierengewebsveränderungen.

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1, zu 7 - 10 % in Gemisch

LD50 (oral, Ratte):	4016 mg/kg
LD50 (dermal, Ratte)	13 500 mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte)	6 mg/l

Hauptwirkweise akut:

geringe Reizwirkung von Flüssigkeit und Dämpfen auf die Schleimhäute;
Depression des Zentralnervensystems

Hauptwirkweise chronisch:

keine Angaben für den Menschen verfügbar

Akute Toxizität, Symptome

Ingestion: Keine Angaben über Symptome verfügbar. Als gering toxisch bei oraler Aufnahme anzusehen.

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

Resorption: Keine Angaben über Symptome verfügbar. Als gering toxisch bei resorptiver Aufnahme anzusehen.

Inhalation: Humantest: Bei 150 ppm lediglich subjektiv schwache Reizeffekte am Auge empfunden, klinisch manifeste Symptome einer Augenreizung waren nicht nachweisbar. Systemisch-toxische Effekte wurden nicht gefunden. 100 ppm waren völlig wirkungsfrei. Bei 300 ppm innerhalb von 5 min leichten Augen- und Nasenreizung, nach 1 h z.T. schwer erträglich. 750 ppm wurden als sehr stark reizend empfunden. Anzeichen einer ZNS-depressorischen Wirkung traten erst ab 1000 ppm ein.

Augen: Reversible Hornhauttrübungen im Extremfall eventuell möglich.

Haut: Nicht nachweisbar im Tierversuch.

Sensibilisierung: Nicht nachweisbar im Tierversuch.

Chronische Toxizität, Symptome:

Allgemein: Die angegebenen Daten können auf den Menschen nur mit großen Vorbehalten übertragen werden, da so hohe Expositionen über längere Zeiträume bei gewerblichem Umgang nicht vorstellbar sind.

Ingestion: Hohe orale Applikation führte zu geringen Schäden an Leber und Nieren.

Resorption: leichte narkotische Wirkung.

Inhalation: leichte narkotische Wirkung.

HEXYLENE GLYCOL; EG-Nr: 203-489-0; CAS-Nr: 107-41-5, zu 2 - 5 % in Gemisch

LD50 (oral, Ratte): 3700 mg/kg

LD50 (dermal, Kaninchen) 7890 mg/kg

Hauptwirkweise akut:

Gefahr von Lungenödem.

Aspirationsgefahr, Kann zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen.

Reizwirkung auf Augen, Haut und Atemwege.

ZNS-Depression.

Hauptwirkweise chronisch:

Keine Angaben verfügbar.

Akute Toxizität, Symptome

Ingestion: bei hohen Dosen ZNS-Depression, Teilweise Nieren-, Gastrointestinaltrakt- und Lungenschädigung

Resorption: bei hohen Dosen Blutungen in Lunge und Leber, Schädigung von Nieren und Flüssigkeitsansammlungen im Gastrointestinaltrakt. Hohe Resorption bei geschädigter Haut.

Auge: Tierversuch: Reizungen und Hornhautschädigung (langsam reversibel)

Haut: Reizwirkung, bei erkrankter Haut stärker.

Inhalation: schwache Augenreizung, über Sättigungskonzentration bei Raumtemperatur: Nasenreizung, Atembeschwerden.

Chronische Toxizität, Symptome

Ingestion/Resorption: Schäden an Leber und Niere.

Haut: sensibilisierende Wirkung bei erkrankter Haut.

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

TRIETHYL PHOSPHATE; CAS-Nr: 78-40-0; EG-Nr: 201-114-5, zu 1 - 2 % in Gemisch

LD50 (oral, Ratte):	1170 mg/kg
LD50 (dermal, Kaninchen)	20 000 mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte)	> 8,817 mg/l

Hauptwirkweise akut und chronisch:
Geringe Reizwirkung am Auge (Tierversuch).

Akute Toxizität, Symptome:

Allgemein: Die Informationen beruhen auf Tierversuchen.

Ingestion: Bei Dosen im letalen Bereich: Erregung/Depression des ZNS, Verlust der Bewegungskoordination, Narkose, Lähmung der hinteren Extremitäten, Atemstörungen, erniedrigter Blutdruck, verminderte Herzaktivität, Erniedrigung des Muskeltonus. Eventuell Hemmung der Cholinesterase.

Resorption: Geringe Toxizität.

Inhalation: Hohe Aerosolkonzentrationen wirken lungenschädigend. Diese sind jedoch technisch schwer zu erreichen, also nicht als primäre Intoxikationsquelle zu vermuten.

Augen: leichte Reizung.

Haut: Reizung durch Entfettung der Haut möglich.

Sensibilisierung: In zwei Tierversuchen nicht festzustellen.

Chronische Toxizität, Symptome:

Ingestion: Verringerte Körpergewichtszunahme, Erhöhte Leber- und Nebennierengewichte, Lebergewebsveränderungen. Erniedrigung der Cholinesteraseaktivität im Serum bzw. Hirn. Bei höheren Dosen depressive Wirkungen auf das ZNS, Lethargie, verringerte Geräuschempfindlichkeit, Verhaltensstörungen und erhöhter Ausscheidung von Nasensekret.

BUTOXYETHANOL; CAS-NR: 111-76-2; EG-Nr: 203-905-0, zu 1 - 2 % in Gemisch

LD50 (oral, Ratte):	1300 mg/kg
LD50 (oral, Meerschweinchen):	1414 mg/kg
NOAEC (oral, Meerschweinchen):	500 mg/kg
LD50 (dermal, Kaninchen)	400 mg/kg
LD0 (dermal, Meerschweinchen)	> 2000mg/kg
NOAEC (dermal, Meerschweinchen)	>2000mg/kg
LC50 (4h, inhalativ, Ratte, männlich)	2,4 mg/l
LC50 (4h, inhalativ, Ratte, weiblich)	2,2 mg/l

Hauptwirkweise akut:

Reizwirkung von Flüssigkeit und konzentrierten Dämpfen auf Schleimhäute, Augen, Haut und Atmungsorgane; Kopfschmerzen, Übelkeit und Magen-Darm-Beschwerden, Störungen des Zentralnervensystems; Bei hohen Dosen (oral) möglich: Blutschädigung, Stoffwechselveränderungen, Störung im Herz-Kreislaufsystem.

Akute Toxizität, Symptome:

Ingestion: Ca. 50 g reine Substanz (ca. 1000 g bis 2000 g dieses Produkts) bewirken Koma, Ausschaltung des Schmerzreflexes, Atemstörungen, Störungen des Stoffwechsels (Azidose,

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslotion

Hypokaliämie, teils auch Hypoxämie, Polyurie) und der Herz-Kreislauf-Funktion (Tachykardie, Hypotonie, Hyperventilation) und Blutschädigung (Hämolyse). Todesfälle sind nicht bekannt. Im Tierversuch mit Meerschweinchen sind bei geringer Dosis (500 mg/kg) leichte Schwächung und Schläfrigkeit beobachtet worden, bei mittlerer Dosis (1000 mg/kg) schwere Schwächung mit Todesfolge oder mittlere Schwächung und bei hoher Dosis (200 mg/kg) meist schwere Schwächung mit Todesfolge, bei überlebenden Exemplaren nur mittlere Schwächung mit vermehrtem Speichelfluss.

Resorption: Blutschädigung (Hämolyse) und Funktionsveränderungen von Leber, Nieren, Milz und Lunge und in Konsequenz daraus Hämoglobinausscheidung.

Im Tierversuch zeigten Meerschweinchen bei der Dosis von 2000 mg/kg keine Symptome.

Inhalation: Bei 8-stündiger inhalativer Exposition von Menschen gegenüber 100 bzw. 195 ppm (10-faches bzw. 19,5-faches des AGW) stellte man akute Reizeffekte an den Schleimhäuten sowie Wirkungen auf das ZNS (Übelkeit und Kopfschmerzen), jedoch keine weiteren systemisch-toxischen Effekte fest.

Im Tierversuch an der empfindlicheren Spezies Ratte wurden Atemstörungen und Blutausscheidungen im Harn sowie Blutstauungen an der Milz beobachtet.

IDLH-Wert (immediately dangerous to life and health): 700 ppm.

Augen: Augenreizung bei Dämpfen (100 ppm über 8 h). Im Tierversuch an Kaninchen traten reversible Augenreizungen auf.

Haut: 2-stündige Exposition am Menschen ohne Reizungen. Einstufung als Hautreizend wegen Daten von Tierversuchen: Im Tierversuch an Kaninchen traten bei 4-stündiger Exposition nach 14 Tagen nicht vollständig reversible Hautrötungen auf.

Chronische Toxizität:

Es gibt keine Daten über Schäden durch berufliche Überexpositionen.

Ingestion: Nieren- und Leberschädigungen im Tierversuch bei Ratten.

Inhalation: Hämolyse und dadurch hervorgerufene Folgeerscheinungen: verringerte Erythrozytenzahl und Blut-Hb-Konzentrationen; Erhöhung der Retikulozytenzahlen, Erhöhung des Lebergewichts.

Sonstige Angaben

keine

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Die Toxizität des Gemisches ist nicht bekannt. Für die in Abschnitt 3 angegebenen Inhaltsstoffe liegen folgende Angaben vor:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslosion

PPG-2 METHYL ETHER; CAS-Nr: 34590-94-8; EG-Nr: 252-104-2

LC50/96h (Pimephales promelas)	>10 000 mg/l
LC50/48h (Daphnia magna)	1919 mg/l
EC50/96h (Selenastrum capricornutum)	969 mg/l

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1

LC50 (Orfe)	> 4000 mg/l
LC50 (Pimephales promelas)	20800 mg/kg
EC50 (Daphnien)	23300 mg/l

HEXYLENE GLYCOL; CAS-Nr: 107-41-5; EG-Nr: 203-489-0

LC50/96h (Fisch)	>1000 mg/l
LC50/48h (Daphnia magna)	>1000 mg/l
EC50/72h (Algen)	429 mg/l

TRIETHYL PHOSPHATE; CAS-Nr: 78-40-0; EG-Nr: 201-114-5

LC50 (Pimephales promelas)	> 100 ml/l
EC50 (Daphnien)	729 mg/l
NOEC, 21 d (Daphnia magna)	31,6 mg/l
EC50/72h (Scenedesmus subspicatus)	900 mg/l
EC10 (Bakterien)	10 000 mg/l

BUTOXYETHANOL; CAS-NR: 111-76-2; EG-Nr: 203-905-0

LC50, 96h (Oncorhynchus mykiss)	1474 mg/l
NOEC, 21 d (Brachydanio rerio)	31,6 mg/l
ErC50, 72h (Pseudokirchneriella Subcapitata)	1840 mg/l
NOEC, 3 d (Pseudokirchneriella Subcapitata)	31,6 mg/l
EC50, 48h (Daphnia magna)	1550 mg/l
NOEC, 21 d (Daphnia magna)	> 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Für die in Abschnitt 3 angegebenen Inhaltsstoffe liegen folgende Angaben vor:

PPG-2 METHYL ETHER; CAS-Nr: 34590-94-8; EG-Nr: 252-104-2

Leicht biologisch abbaubar, biologische Abbaubarkeit >70%, (OECD 301 E)

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1

OECD TG 301 E: 70%
leicht biologisch abbaubar

HEXYLENE GLYCOL; CAS-Nr: 107-41-5; EG-Nr: 203-489-0

Leicht biologisch abbaubar, biologische Abbaubarkeit 81%, (OECD 301 E)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

TRIETHYL PHOSPHATE; CAS-Nr: 78-40-0; EG-Nr: 201-114-5
OECD TG 301 B: 98%

BUTOXYETHANOL; CAS-NR: 111-76-2; EG-Nr: 203-905-0
OECD TG 301 B: 95%
leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für die in Abschnitt 3 angegebenen Inhaltsstoffe liegen folgende Angaben vor:

PPG-2 METHYL ETHER; CAS-Nr: 34590-94-8; EG-Nr: 252-104-2
log Pow = -0,35; keine Bioakkumulation zu erwarten.

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1
Es gibt keine Anzeichen, die das Auftreten von Bioakkumulation vermuten lassen.
log Pow = 0,43; keine Bioakkumulation zu erwarten.

HEXYLENE GLYCOL; CAS-Nr: 107-41-5; EG-Nr: 203-489-0
log Pow: -0,14
Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

TRIETHYL PHOSPHATE; CAS-Nr: 78-40-0; EG-Nr: 201-114-5
log Pow = 1,1
BCF < 1,3
keine Bioakkumulation zu erwarten.

BUTOXYETHANOL; CAS-NR: 111-76-2; EG-Nr: 203-905-0
log Pow = 0,81
keine Bioakkumulation zu erwarten

12.4. Mobilität im Boden

Für die in Abschnitt 3 angegebenen Inhaltsstoffe liegen folgende Angaben vor:

PPG-2 METHYL ETHER; CAS-Nr: 34590-94-8; EG-Nr: 252-104-2
Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 0 - 50). Aufgrund der sehr niedrigen Henry-Konstante ist die Flüchtigkeit aus natürlichen Gewässern oder feuchter Erde sehr gering und wird nicht als wichtiger Verteilungsweg erwartet.

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslosion

HEXYLENE GLYCOL; CAS-Nr: 107-41-5; EG-Nr: 203-489-0
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

TRIETHYL PHOSPHATE; CAS-Nr: 78-40-0; EG-Nr: 201-114-5
Keine Daten verfügbar

BUTOXYETHANOL; CAS-NR: 111-76-2; EG-Nr: 203-905-0
Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Genauere Verfahren zur Abfallentsorgung sind von der Verwendung abhängig und sollten mit den örtlichen Entsorgern abgesprochen werden. Das Produkt sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Empfehlung:

Waschwasser aus den Reinigungsprozessen

Abfallschlüssel: 16 10 02 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung; wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen

ungereinigte Verpackungen

Abfallschlüssel: 15 01 02 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

kontaminierte Schutzkleidung, Aufsaugmassen und Wischtücher

Abfallschlüssel: 15 02 03 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n. g.); Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung; Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungs lotion

(überlagerte) Produkte und Produktreste

Abfallschlüssel: 20 01 30

Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

entfällt

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

entfällt

14.3. Transportgefahrenklassen

entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

14.5. Umweltgefahren

entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode

nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII, Eintrag 40): Darf nicht in Aerosolverpackung für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden

Flüchtige organische Verbindungen im Sinne der Richtlinie 1999/13/EG:

79 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslotion

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 schwach wassergefährdend
(Selbsteinstufung nach AwSV)

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung)

< 5 % Phosphate, Duftstoffe.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Verwendete Abkürzungen:

AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
bw	Körpergewicht (body weight)
bzw.	beziehungsweise
CAS	Chemical Abstracts Service
CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service Nummer
DNEL	Derived No-Effect Level
dw	dry weight (Trockengewicht)
ggf.	gegebenenfalls
GGIZ	Gemeinsames Giftinformationszentrum
Hb	Hämoglobin
IDLH	Immediately Dangerous to Life and Health
k.A.	keine Angabe
KG	Körpergewicht
LGK	Lagerklasse
Nr.	Nummer
REACH	Regulation concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
REACH-Reg-Nr.	REACH Registrierungsnummer
PNEC	predicted no effect concentration
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
ZNS	zentrales Nervensystem
z.T.	zum Teil

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern, Europäische Chemikalienagentur, 2015
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 (CLP-Verordnung)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 22.01.2019

Druckdatum: 22.01.2019

CleaningBox Graffiti & Stift Reinigungslosion

- GESTIS Stoffdatenbank
- Sicherheitsdatenblätter der Hersteller oder Lieferanten der Rohstoffe
- ECHA Database of registered substances
- TRGS 900
- TRGS 903
- Giftinformationsverordnung
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)
- Gefahrstoffverordnung
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Abfallverzeichnisverordnung
- ADR
- IMDG-code
- Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG und 2009/161/EU zu den Arbeitsplatzgrenzwerten
- Chemikaliengesetz
- 648/2004/EG Detergenzienverordnung

Die Einstufung des Gemisches beruht auf Berechnungen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Verwendete H-Sätze:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitsdatenblätter sind nicht für den allgemeinen Verbraucher sondern für den gewerblichen Verwender gedacht. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt beziehen sich deswegen vornehmlich nicht auf die gelegentliche Anwendung als Putzmittel durch den Verbraucher sondern auf tägliche, gewerbliche Tätigkeiten wie häufige Anwendung, Lagerung, Transport und Handhabung von Großmengen.

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.